

Suffix [-li]: [määndli] 'Männlein', [chriüüzli]  
'Kreuzlein'

Während  
im Tal: [öögli], [böömmli], [öpfilii], [mentili],  
[mendli], [krüzli]

Merkmal 16: Zweiförmiger Plural der Normalverben

Ein wichtiges Merkmal bei der sprachgeographischen Lokalisierung einer Mundart ist die Formenbildung des Plurals der Normalverben.<sup>45</sup> Die liechtensteinischen Talmundarten gehören ins Gebiet des einförmigen Plurals, und zwar zum Sonderstypus, der den Plural auf [-en(d)] bildet.<sup>46</sup> Im Wallis, der Urheimat der Triesenberger, gilt dreiförmiger Plural, im Westen und bei den Bündner Walsern zweiförmiger.

Zweiförmiger Plural gilt auch in Triesenberg, jedoch lautet er nicht, wie Hotzenköcherle für die Bündner Walser feststellt, auf [-e/-ed/-e] bzw. [-e/-id/-e] bzw. [-i/-id/-i], sondern ergibt sich aus den in Liechtenstein üblichen Formen für die erste und dritte Person Plural und aus der «Normalform» für die zweite Person Plural.<sup>47</sup> Diese Pluralendungen in der Triesenberger Mundart, aus Angaben von Gassner erschlossen, lauten somit [-en/-ed/-en].<sup>48</sup>

Beispiele:

1. Pers. Pl.: [wiar wonen] (52) 'wir wohnen'  
[wiar bliiben] (54) 'wir bleiben'
2. Pers. Pl.: [was machat iar] (53) 'was macht ihr'  
[wenn iar folged] (22) 'wenn ihr gehorcht'
3. Pers. Pl.: [schii faaren] (27) 'sie fahren'  
[schii liken] (57) 'sie liegen'

Während  
im Tal: [mär woonen], [mär bliiben], [was  
mahen'der], [wenn är folgen],  
[sii faaren], [sii legen]

Wie bereits erwähnt, ist mit diesen 16 Merkmalen die Mundart von Triesenberg noch längst nicht umfassend beschrieben.

Es gibt noch viele Unterschiede zur Talmundart, sowohl auf der phonologischen als auch auf der morphologischen Ebene. Diese im grösseren Rahmen zu erfassen wäre wertvoll, ist aber nicht Ziel der vorliegenden Arbeit.

In diesem Kapitel wurden die ausgewählten Merkmale dargestellt, wie sie in der Basismundart von Triesenberg auftreten. Die in der Untersuchung festgestellten Sprachwandelvorgänge werden im Ergebnisteil der Arbeit besprochen.